



# „Bildungsbrücke statt Bildungslücke“

Ein Projekt des Kreises Wesel  
zur Verbesserung der Chancen von Jugendlichen  
auf eine berufliche Zukunft.

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung



Europäischer Sozialfonds  
für Deutschland



EUROPÄISCHE UNION

**1. Welche Schule haben Sie besucht, bevor Sie an dieses Berufskolleg gewechselt sind?**

- Förderschule     Hauptschule     Realschule     Gesamtschule  
 Gymnasium     Berufskolleg     Sonstiges \_\_\_\_\_

**2. Welchen Schulabschluss haben Sie dort erworben?**

- Schule beendet ohne Schulabschluss     Förderschulabschluss  
 Hauptschulabschluss (nach Klasse 9)     Hauptschulabschluss (nach Klasse 10)  
 Realschulabschluss (FOR)     Realschulabschluss (FOR) mit Qualifikation  
 Fachhochschulreife (FHR)     Allgemeine Hochschulreife (AHR)  
 Sonstiges \_\_\_\_\_

**3. Welchen Bildungsgang besuchen Sie derzeit am Berufskolleg?**

\_\_\_\_\_

**4. Mit welchem Schulabschluss werden Sie diesen Bildungsgang voraussichtlich abschließen?**

(Bitte entsprechenden Buchstaben (s. Tafel) eintragen)

\_\_\_\_\_

**5. Wer/ Was war für Sie bei der Wahl dieses Bildungsgangs ausschlaggebend?**

(Bitte nur eine Antwort wählen)

- Eltern  
 abgebende Schule  
 Berufsberatung  
 Freunde/Bekante  
 Berufskolleg (z.B. Tag der offenen Tür, Probeunterricht usw.)  
 Maßnahmeangebot des Jobcenters Kreis Wesel/ der Agentur für Arbeit  
 Sonstiges \_\_\_\_\_

**6. Warum haben Sie diesen Bildungsgang gewählt?** (Mehrfachnennungen möglich)

- Ich wollte eine berufliche Qualifikation erwerben
- Ich wollte einen bzw. einen höheren Schulabschluss
- Ich habe keine Ausbildungsstelle bekommen
- Ich wollte weiter zur Schule gehen, um mich für eine Berufsausbildung zu qualifizieren
- Ich wusste nicht, was ich machen sollte
- Weil ich Geld dafür bekomme
- Sonstiges \_\_\_\_\_

**7. Haben Sie bereits zuvor einen anderen Bildungsgang an einem Berufskolleg oder bei einem Maßnahmeträger besucht?**

- Nein
- Ja, ich habe bereits folgenden Bildungsgang/ folgende Bildungsgänge besucht:

---

---

**8. Wenn Sie in die Zukunft blicken, in welchem Beruf würden Sie gerne langfristig arbeiten?**

---

**9. Wie blicken Sie auf Ihre persönliche Zukunft?**

(Bitte kreuzen Sie auf einer Skala von „zuversichtlich“ bis „unsicher“ ein Kästchen an!)

zuversichtlich       unsicher

ANGABEN ZUR PERSON UND ZUM FAMILIÄREN UMFELD

1. In welchem Jahr sind Sie geboren?

1 9 \_ \_

2. Geschlecht?

weiblich  männlich

3. In welchem Land sind Sie geboren?

Deutschland  
 anderes Land, nämlich \_\_\_\_\_

4. In welchem Land sind Ihre Eltern geboren?

Mutter: \_\_\_\_\_

Vater: \_\_\_\_\_

5. Seit wann leben Sie in Deutschland?

seit meiner Geburt  
 seit dem Jahr \_\_\_\_\_

6. Ihre Muttersprache/  
hauptsächlich gesprochene Sprache ist?

deutsch  
 nicht deutsch

7. Bitte geben Sie an, in welcher beruflichen Situation sich Ihre Eltern derzeit befinden.

	Mutter	Vater
erwerbstätig/berufstätig .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
zur Zeit arbeitslos/ arbeitsuchend .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
nicht erwerbstätig (Hausfrau/-mann, Rentner, etc.).....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
nicht bekannt.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
sonstiges _____		

Haben Sie noch Fragen oder Anregungen? Dann können Sie diese hier eintragen.

---



---



---

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!